

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 49-50: Koexistenz im Verkehr

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Stadt Neuss Betreuung: Pesch & Partner, Zweibrücker Hof 2, D-58313 Herdecke Tel. (+4923 30) 92 84-0, Fax 92 84-29, PeschPartner@baunetz.de	Erweiterungsbau Clemens-Sels-Museum, Neuss (D) Nettonutzfläche: ca. 3450 m²	Realisierungswettbewerb selektiv mit 42 Teilnehmenden Preissumme: 70 000 Euro
NEU Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Postfach, 8021 Zürich	«Wohnen für alle», Zürich A: Stähelimmatt, Zürich Seebach, B: A-Park, Zürich Albisrieden, C: Katzenrain, Zürich Seebach	3 Projektwettbewerbe (A, B und C) selektiv mit 8 bis 12 Teilnehmenden pro Wettbewerb
Stadt Passau und GGP Grundstücksverwertungsgesellschaft Passau mbH Betreuung: Böhm Glaab Sandler & Partner, Weissenburger Platz 4, D-81667 München, Tel. (+49 89) 447 71 23, mail@bgsp.net	«Neue Mitte Passau», Passau (D) Städtebauliches Konzept für die Neuordnung des 8 ha grossen Bereichs Lokschuppenareal/Exerzierplatz	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb selektiv mit 7 Büros; Preise: 35 000 Euro; Entschädigung: 5000 Euro je Teilnehmer
NEU Fristverlängerung: Gemeinde Stetten Gemeindehaus, 5608 Stetten	Erweiterung Schulanlage Egg Erweiterung um rund 950 m² Nutzfläche	Studienauftrag mit Skizzenqualifikation feste Entschädigung: 13 000 Fr. je Team
Etat de Genève, DAEL, direction de bâtiments, service constructions scolaires secrétariat: Urbanplan, Mme M. Zuercher, rue de Berne 32, cp 2265, 1211 Genève 1	Cycle d'orientation Seymaz, Chêne-Bourg GE surface brute du plancher: 17 000 m² – 18 000 m²	Concours de projet à deux degrés, procédure ouverte prix: 330 000 fr.
Etat de Vaud, Département des infrastructures Service des bâtiments, monuments et archéologie, pl. de la Riponne 10, 1014 Lausanne, tél. 021 316 73 00, fax 316 73 47	Pavillon du Gymnase de Burier, La Tour-de-Peilz VD agrandissement dans le site en respectant ses qualités spatiales et paysagères	Concours de projets, procédure ouverte prix: 36 000 fr.
NEU The Freedom Park Trust Sekretariat: The Registrar, architectural competition, PO Box 2710, Pretoria, South Africa 0001, Fax +27 12 321 14 04, registrar@freedompark.co.za	Freedom Park, Pretoria 52 ha grosser Park mit «Garten der Erinnerung» und Mahnmal, gewidmet der neu geschaffenen Demokratie	International offener zweistufiger Projektwettbewerb mit 4 bis 6 Teilnehmenden in der 2. Stufe; Preissumme: 60 000 US\$
Bundesamt für Bauten und Logistik Dienst öffentliche Ausschreibungen, Fellerstrasse 21, 3003 Bern Tel. 031 322 39 11, Fax 323 26 98, beschaffung.wto@bbl.admin.ch	Verwaltungsbauten EJPD, «Meielen» Zollikofen BE Investitionssumme: 250 bis 300 Mio. Fr.	Projektwettbewerb selektiv mit 15 bis 18 Architekturbüros; Preise: 600 000 Fr.; feste Entschädigung: 45 000 Fr.
NEU Stadt Stein am Rhein, Bauverwaltung, Rathaus, 8260 Stein am Rhein Fax 052 742 20 30	Parkhaus am Untertor, Stein am Rhein AG	Projektwettbewerb selektiv
Preise Bundesamt für Kultur Dienst Kunst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern swissart@bak.admin.ch	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 2003	Preise zwischen 18 000 Fr. und 25 000 Fr.
NEU Du Pont Betreuung: UIA, 51 rue Raynouard, F-74016 Paris Tel. +33 145 24 36 88, Fax 145 24 02 98	The 2003 Du Pont Benedictus Award Projekte, bei denen Verbund-Sicherheitsglas auf innovative und herausragende Weise zum Einsatz kommt	
NEU Schweighofer Privatstiftung Friedrichstrasse 10/3, A-1010 Wien, Tel. +43 664 545 64 47, Fax +43 1 585 68 62-20, info@schweighofer-prize.org	Schweighofer Prize 2003 Kreative Ideen für Holzprodukte, Forstwirtschaft und Holztechnologie sowie deren Vermarktung	Ein Hauptpreis zu 150 000 Euro und drei Förderpreise zu 50 000 Euro
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		

Wir schützen bleibende Werte

Galerie d'Onnens A5

Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine	
keine Angabe	Architekten	Angaben zum Bewerbungsverfahren beim Betreuer	12.12.02 25.04.03	(Bewerbung) (Abgabe)
keine Angabe	Architekten, die das entsprechende Potenzial nachweisen können	Bewerbungsunterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert C4 oder online unter www.stzh.ch/kap04/hbd/ahb/wettbewerbe	13.12.02	(Bewerbung)
u.a. Hild, München; Luther, Berlin; Riepl, Linz; Schwarzfischer, Passau; Stracke, München; Valentin, Wessling	Architekten und Stadtplaner	Zulassungsbereich: Schweiz ist nicht explizit erwähnt, aber nach Kenntnisstand des SIA zugelassen	16.12.02	(Bewerbung)
keine Angabe	Interdisziplinäre Generalplanungsteams aus Architekt (Gesamtverantwortung), Bau-, Elektro-, HLKK-Ingenieur; Gatt/WTO	Ausschreibungsunterlagen unter www.metron.ch/aktuelles/index_d.html	06.01.03 02.05.03	(Bewerbung) (Abgabe)
entre autres: Loponte, Genève; Grobéty, Fribourg; Ober-son, Genève; Lotti, Genève; Descombes, Genève	Architectes établis en Suisse ou dans un Etat signataire de l'accord OMC	Documents du concours sont consultables sur www.simap.ch (rubrique appel d'offres)	10.01.03 14.02.03	(Anmeldung) (Abgabe)
membres professionnels: F. Cachin (président), Service des bâtiments; Y. Callet-Molin, Vevey; Ph. Gueissaz, Sainte-Croix, D. Waelchli, Lausanne	Architectes établis en Suisse	Programme du concours consultable sur www.simap.ch (rubrique vaud / brèves) ou auprès du secrétariat du concours	21.01.03 13.02.03	(Anmeldung) (Abgabe)
keine Angabe	Architekten weltweit	Informationen und Anmeldung unter www.freedompark.org.za	24.01.03 21.03.03 09.07.03	(Anmeldung) (1. Stufe) (2. Stufe)
Fachpreisgericht: D. Menegatto (Vorsitz), Bern; M. Burkhalter, Zürich; B. Schudel, Bern; A. Deplazes, Chur; D. Eberle, A-Lochau	Architekten	Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail anfordern; Infos: www.bbl.admin.ch/d/bauten/projekte/wettbewerbe/index.htm	31.01.03 Aug. 03	(Bewerbung) (Abgabe)
Vertreter Stadt: F. Hostettmann, Stadtpräsident; P. Roth, Bau-referent; T. Grütter; P. Both, Stadtplaner; Fachleute: A. Suter, Raumplaner; U. Witzig, Architekt; R. Schlatter, Bauingenieur	Teams aus den Bereichen Ingenieurbau, Architektur und Landschaftsarchitektur mit Sitz in der Schweiz oder Gatt/WTO-Staat	Bewerbungsunterlagen schriftlich oder online unter www.steinamrhein.ch	31.01.03 06.06.03	(Bewerbung) (Abgabe)
Eidgenössische Kunstkommission, u. a. folgende Architekten: Beat Consoni, Rorschach; Carlos Martinez, Berneck; Isa Stürm, Zürich	Künstler und Architekten bis zum 40. Altersjahr sowie Kunst und Architektur-vermittlerinnen (ohne Altersgrenze)	Unterlagen schriftlich oder per E-Mail anfordern	31.01.03	(Abgabe)
		Informationen online unter www.dupontbenedictus.org oder www.aia.org	14.02.03	(Abgabe)
	Alle natürlichen Personen aus Europa ungeachtet des Ausbildungsstands und ihrer Arbeitsverhältnisse	Informationen sowie Einreichformular unter www.schweighofer-prize.org	28.02.03	(Abgabe)
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe				

mit HaTe® / Enkammat® / Enkadrain®

SCHOELLKOPF AG
Schaffhauserstr. 265, 8057 Zürich
Tel. 01/312 16 16, Fax 01/312 16 26
geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch
Die Nr.1 für Geosynthetics

Studienauftrag Wohnheim Zopf- matt, Willisau LU

(pd) Die Bürgergemeinde Willisau veranstaltete einen Studienauftrag auf Einladung für den Ersatz oder die Erneuerung des Osttrakts des Wohnheims Zopf-matt. Das Raumprogramm umfasst 12 bis 14 Einzelzimmer mit Dusche und WC, Aufenthaltsräume, gemeinsame Infrastrukturräume sowie ein Stationszimmer, ein Dienstzimmer, ein Pflegebad, einen Aktivierungsraum und einen neuen Büroraum mit Reception. Zum Studienauftrag wurden sechs Architekturbüros eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das Projekt von *Richard Kretz und Gerold Kunz, Luzern*, weiterbearbeiten zu lassen. Fachpreisgericht: Beat Meyer (Vorsitz), Willisau; Elisabeth Blum, Zürich; Hans Cometti, Luzern

Sachpreisgericht: Adolf Bühler, Präsident Bürgerrat Willisau Stadt, Willisau; Margrit Lustenberger, Heimverwalterin Willisau Stadt, Willisau; Maurus Hurschler, Elektroinstallateur, Willisau; Heinrich Vogel, Bürgerrat Willisau Stadt, Willisau

Überbauung im Gebiet Kirch- halde, Bühl AG

(pd) Für die Ausarbeitung eines Gestaltungsplans für das Gebiet Kirchhalde hat die Grundeigentümerin, die Bühl AG in Sins, zusammen mit dem Gemeinderat Sins sechs Planungsbüro zum Studienauftrag eingeladen. Für die Erschliessung und Überbauung des rund 17 000 m² umfassenden Gebiets war ein generelles Gesamtkonzept zu entwickeln. Als Basis für die Weiterbearbeitung wurde das Projekt von *Viktor Langenegger aus Muri* ausgewählt. Vor allem die hohe Qualität des als öffentlichen Raum gestalteten Erschliessungsbereichs und das gute Verhältnis von Bauvolumen und Freiräumen überzeugten die Jury. Auf die Festlegung einer detaillierten Rangliste wurde ver-

zichtet, weil keine Preise zu vergeben waren.

Preisgericht: Vertreter der Veranstalter und Grundeigentümer: Jakob Peterhans, Sins; Fridolin Peterhans, Sins; Urs Peterhans, Sins; Beat Peterhans, Sins; Oskar Villiger-Betschart, Sins; Paul Sachs, Sins; Vertreter der Gemeinde: Paul Sennrich, Gemeindeamann, Sins; Fredy Fuchs, Bauvorstand, Sins; Fachberater: Detlef Conradin, Bauverwalter Sins; Beat Guggenbühl, Sins; H. Speck, Kreisplaner, kant. Baudepartement Aarau; H. Wandeler, Zürich

Neugestaltung Bahnhof Bernrain, Kreuzlingen TG

(pd) In Kreuzlingen sollen die Perronanlagen an der Bahnstation Bernrain erneuert, das alte Bahngelände abgebrochen und die Seeblickstrasse entlang der Bahnlinie saniert werden. In diesem Zusammenhang veranstaltete die Stadt Kreuzlingen zusammen mit der Mittelthurgau-Bahn einen Studienauftrag mit fünf Büros für Landschaftsarchitektur. Die Station Bernrain soll zu einem funktionierenden Knotenpunkt von Bahn, Bus, Privatverkehr und Fussgängen werden und auch baulich und landschaftsarchitektonisch eine neue Identität erhalten. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das Projekt von *Paolo Bürgi aus Camorino* weiterbearbeiten zu lassen. Die vier weiteren Projekte wurden eingereicht durch:

- Grünplan Landschaftsarchitektur, Kreuzlingen
- Martin Klauser, Rorschach
- Team Walter und Künzi, Frauenfeld
- WMG Gartenarchitektur, Walter Merk, Kreuzlingen

Fachpreisgericht: Christian Winterhalter (Vorsitz), Kreuzlingen; Christian Stern, Küsnacht; Luzius Saurer, Bern/Solothurn; Peter Kobi, Kreuzlingen

Sachpreisgericht: Peter Markstaller, Stadtrat Tiefbau Kreuzlingen; Guido Leutenegger, Stadtrat Hochbau Kreuzlingen; Robert Gamper, Vertreter Mittelthurgau-Bahn, Weinfelden

Dreilindenschul- haus Propstei- matte, Luzern

(pd) Der Kaufmännische Verband Luzern veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung für die Erweiterung des bestehenden Schulhauses Dreilinden. Die Erweiterung soll in unmittelbare Nähe zum Stiftsbezirk im Hof und seiner Umfriedung, insbesondere zur Propstei mit dem Propsteigarten, zur Hofschule und zum Priesterseminar St. Beat, zu liegen kommen. Schwerpunkte des Raumprogramms sind zwei Einzelturnhallen, sechs Klassenzimmer, vier Informatikzimmer, eine Aula, eine Mediathek, eine Cafeteria sowie Lehrerarbeitszimmer und Gruppenräume für einen fächerübergreifenden Unterricht. Eingeladen wurden insgesamt zwölf Architektenteams. Das Preisgericht hat folgende Rangierung festgelegt und empfiehlt das erstplatzierte Projekt zur Ausführung:

1. Rang / 1. Preis:

Thomas Lussi und Remo Halter, Luzern; Mitarbeit: Beatrice Maeder; Statik: Joseph Schwartz, Oberägeri; Landschaftsarchitektur: Robert Gissinger, Luzern

2. Rang / 2. Preis:

Studio Gianola, Ivano Gianola, Mendrisio, Mitarbeit: Mauro Baldo, Marco Scuffi

3. Rang / 3. Preis:

Scheuner-Mäder sowie Lütolf und Scheuner, Luzern; Landschaftsarchitektur: Christoph Fahrni

4. Rang / 4. Preis:

Rüssli Architekten, Luzern; Projektbearbeitung: Justin Rüssli, Andreas Gervasi, Simon Kellenberger

Fachpreisgericht: Elisabeth Blum, Zürich, Stadtbaukommission Luzern; Raffaele Cavadini, Muralt, Vertreter Eidgenossenschaft, Kommission für Denkmalpflege; Jean-Pierre Deville, Stadtarchitekt Luzern, Luzern; Rolf Mühlethaler, Bern, Stadtbaukommission Luzern

Sachpreisgericht: Hans Ryffel (Vorsitz), Präsident KV Luzern, Luzern; Beat Schürmann, Geschäftsleiter KV Luzern, Luzern; Roland Cuoni, Schulleiter KBS, Luzern

Eidgenössische Preise für Kunst 2002

Jährlich veranstaltet das Bundesamt für Kultur den Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst. Beteiligen können sich Schweizer Künstler und Architekten bis zum vierzigsten Altersjahr sowie Kunst- und Architekturvermittler (ohne Altersgrenze). Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Jury ein Dossier vorzulegen. Die ausgewählten Bewerber und Bewerberinnen werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in Basel ihre Arbeit vorstellen. An diesem Anlass bestimmt die Jury die Preisträger und Preisträgerinnen. Pro Jahr werden zwischen 20 und 30 Preise zugesprochen. Die Preise liegen zwischen 18 000 und 25 000 Franken.

Im Bereich Architektur legt die Jury besonders Wert auf Projekte, die aus künstlerischer Sicht von Interesse sind, das heisst einen experimentellen Charakter haben. Ein Preis ging an *Christian Waldvogel* aus Zürich für seine «Aufzeichnungen einer Reise durch die Stadt der Zukunft». Ebenfalls einen Preis erhielten *oos_open operating system* (Severin Boser, Lukas Bosshard, Andreas Derrer, Christoph Kellenberger) für ihren «enter oos(s)pace – ein programmed environment».

Jury: Jacqueline Burckhardt, Kunsthistorikerin, Zürich; Stefan Banz, Künstler, Luzern; Maria Pia Borgnini, Künstlerin, Lugano; Silvie Defraoui, Künstlerin, Vufflens-le-Château; Alex Hanimann, Künstler, St. Gallen; Simon Lamunière, Künstler, Genf; Claudio Moser, Künstler, Basel; Chantal Prod'Hom, Kunsthistorikerin, Lausanne; Philippe Ursprung, Kunsthistoriker, Zürich; Experten (Architekten): Beat Consoni, Rorschach; Carlos Martinez, Berneck; Isa Stürm, Zürich